

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hi-stadtteilzeitungen.de

PRIVAT
GRATIS
+online
KLEINANZEIGEN

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: 23947

Nr. 6 - 2007

Helena Ostmann – Integrationlotsin in der Oststadt

Seite 3

Lösung für die Einumer Straße?

Seit langem wird die Situation in der Einumer Straße diskutiert, beleuchtet und in den politischen Gremien behandelt. So auch in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag, den 09.



Oktober. Wie ist die Parksituation in der Einumer Straße zwischen Moltkestraße und Kennedydamm wirklich? Die Meinungen driften stark auseinander. Es gibt Aussagen von Geschäftsleuten, die von einer schwierigen Parksituation vor ihren Geschäftslokalen sprechen. Die hauptsächliche Ursache sehen sie darin, dass Pendler, die in der Stadt arbeiten, ihre Fahrzeuge in der Einumer Straße abstellen, um fußläufig ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Das Parken in zweiter Reihe wird fast zum täglichen Bild in der Einumer Straße. Dies beeinflusst stark den fließenden Verkehr. Es kommt zu Rückstaus. Ist es sinnvoll, zur Verbesserung der Parksituation Parkautomaten aufzustellen? Andererseits kennzeichnet die Einumer Straße eine kompakte Wohnbebauung. Die Anwohner möchten selbstverständlich auch Parkraum in der Nähe ihrer Wohnung finden. Die kontroverse Diskussion brachte

zunächst hervor, dass die Einumer Straße in Abschnitten zu betrachten sei. Der Teil zwischen Kennedydamm und Katharinenstraße, der andere zwischen Katharinenstraße und Moltkestraße. Betrachtet man noch die unterschiedlichen Interessen der Anwohner bis zu denjenigen, die die als Hauptverkehrsstraße ausgewiesene und damit entsprechende Funktionen im Verkehrsnetz der Stadt zu erfüllende Straße gerne in eine 30-Zone umwandeln würden, scheint es schier unmöglich eine Lösung für die Einumer Straße zu finden. Der Stadtentwicklungsausschuss hat sich nun mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass im Bereich zwischen Katharinenstraße und Moltkestraße zunächst Parkscheibenschilder angebracht werden. Ein kleiner Schritt – eine kleine Lösung.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser des „Ost-Innenstädters“ Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben, erreichen Sie mich unter meiner E-Mail-Adresse: info@form-arte.de

Ihre CDU-Ratsfrau Doris Breidung



stadtgespräch gasthaus



- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Hochzeiten
- Jubiläen

wechselnde Tagesgerichte je 5,90 Euro
inkl. Mineralwasser oder Apfelschorle 0,2l
Küchenzeiten: Mo. - So. 12 - 15 Uhr und 18 - 23 Uhr

Gartenstrasse 18 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121 - 99 90 260

Cocktails & Tapas

täglich
Happy Hour
17 - 19 Uhr

Öffnungszeiten: So. - Do. 17 - 02 Uhr • Fr. & Sa. 17 - 03 Uhr

sorgenfrei.BAR

Gartenstrasse 20 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121 - 99 90 271

BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 39a, 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 40 20 12
Fax. 0 51 21 - 40 20 13
E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de
www.blaumann-hildesheim.de

HAARSTUDIO

Frank

- keine Termine
- reinkommen - drankommen
- nur schneiden

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692

M&G

An- und Verkauf

von Handys, Konsolen, Computern,
Spielen und Elektroartikeln jeder Art

**Alles anbieten:
zahle faire Preise!**

Tel. (0176) 2971 90 38
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr
Steuerwalder Straße 4



Was ist los in St. Andreas?

Am Sonntag, dem 21. Oktober, um 10 Uhr feiern wir in unserer St. Andreaskirche nun zum 10. Mal den Männer-sonntag.

Sie alle, liebe Leser und Leserinnen, sind eingeladen, zu kommen. Einige Herren aus dem Männerforum werden den Gottesdienst mitgestalten zusammen mit Herrn Sup.i.R.

Eggo Hafermann. Die Orgel wird unsere Kirchenmusikerin Frau Katariina Lukaczewski spielen und der Bäckermeistergesangsverein wird uns musikalisch erfreuen. Im Anschluß an den Gottesdienst ist Zeit für ein gutes Gespräch bei einer Tasse Tee oder Kaf-

fee und je nach Wetter biete ich eine Kirchen- und oder Brunnenführung an.

Am Mittwoch, dem 31. 10. um 19 Uhr feiern wir bei uns für die Lamberti- und Michaelgemeinden den Regionalgottesdienst.

Am Sonnabend, dem 3. 11. findet eine ökumenische Trauerfeier auf dem Nordfriedhof zur Beerdigung für fehl- oder totegeborene Kinder statt.

Am Freitag, dem 16. 11. um 22 Uhr startet wieder die Traumkirche zur Nacht.

Am Sonnabend, dem 17. 11. von 10-17 Uhr öffnen sich die Krähenberggärten für unseren Basar. Fleißige geschickte Hände haben in vielen Stunden nützliche und hübsche und schicke Sachen hergestellt; für jung und alt ist viel dabei,

und Zeit zum Klönen und Spielen können Sie mitbringen.

Am Mittwoch, dem 21. 11. um 19 Uhr findet der Regionalgottesdienst zum Buß- und Bettag in St. Michael statt.

Am Sonntag, dem 2. 12. ist der erste Advent, und die Weihnachtszeit beginnt – wo ist nur das Jahr 2007 geblieben?

Und noch eine wichtige Vorschau für unsere älteren Gemeindemitglieder: Am Donnerstag und Freitag – 13. und 14. Dezember, jeweils um 15 Uhr, beginnen unsere Adventsfeiern. Am Gemeindebrief auf der letzten Seite ist ein Anmeldeformular. Bitte machen Sie bald davon Gebrauch, damit Frau Hellemann und ihre guten Geister rechtzeitig planen können.

Es wünscht Ihnen gesegnete Herbsttage
Ihr Carl-Heinrich Schaaf



Neues aus St. Elisabeth

I Glaubenskurs, Start am 13. November
Wie hilft der christliche Glaube dem Menschen, neu anzufangen? Kann die christliche Gotteserfahrung Menschen

neue Hoffnung geben? Versöhnung mit der eigenen Geschichte – wie kann das gelingen? Können wir durch den christlichen Glauben freier, menschlicher leben? Was sagt der christliche Glaube zu Ungerechtigkeit und Leiden in der Welt? Mit solchen Fragen beschäftigt sich an sechs Abenden der Glaubenskurs „Neu anfangen zu leben“, der am 13. November in den Räumen der Elisabethgemeinde beginnt. Er richtet sich an Menschen in Hildesheim, die einen Zu-

gang zum christlichen Glauben suchen, die einen neuen Anfang in ihrem Glauben wagen wollen und ganz einfach nur neugierig sind. Veranstalter ist das katholische Dekanat Hildesheim. Die Kurstreffen sind am 13., 20. und 27. November und am 4., 11. und 18. Dezember jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr. Wer vor der Anmeldung noch weitere Informationen braucht, bekommt diese an einem Informationsabend am 6. November um 20 Uhr im Gemeindehaus der Elisabethgemeinde, in der Moltkestraße. Geleitet wird der Kurs von Waltrud Kilian, Pastoralreferentin im Dekanat und Angelika Röde, Gemeindefreferentin der Gemeinde Liebfrauen. Informationen gibt es in den katholischen Kirchengemeinden der Stadt und unter

www.katholische-kirche-hildesheim.de
Elisabeth 800 Jahre

In der Elisabethgemeinde soll in diesem Jahr nach dem 100jährigen Jubiläum der Kirche noch ein großes Fest gefeiert werden: der 800. Geburtstag der großen Heiligen, Elisabeth von Thüringen.

Am 19. November ist ihr Gedenktag. Am Sonntag, den 18. November, feiert die Gemeinde in diesem Rahmen zusammen mit Bischof Trelle die Firmung von 22 Jugendlichen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Empfang für die ganze Gemeinde. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird der MISEREOR-Ausschuss in Treue zum Vermächtnis der heiligen Elisabeth, die immer und vor allem für die Armen da war, den Start eines neuen Hilfsprojektes im armen Teil unserer Erde initiieren.

Waltrud Kilian, Pastoralreferentin

Zeitbombe: Altersarmut

In letzter Zeit finden sich in den Medien immer mehr Aussagen zu dem Thema „Altersvorsorge“. Begründet sind diese Artikel in dem längst bekannten Kranken unseres sozialen Rentensystems. Seit Einführung der gesetzlichen Altersrente in Deutschland 1889 durch den „Eisernen Kanzler“ Otto von Bismarck, hat sich die Rentenlandschaft stark verändert.

Hatten zu Beginn des 20. Jahrhunderts ca. 40 Arbeitnehmer Beiträge für 1 Rentner aufgebracht, so sind es heute nur noch 2,5 Arbeitnehmer, die durch ihre Beiträge die Rente für einen Rentner aufbringen. Rentenkürzungen, der Gesetzgeber spricht von „Anpassen des Rentenniveaus“, wurden infolge immer häufiger durchgeführt. Steigende Beitragssätze folgten den Regierungswechseln. Damit nicht genug, die Renten werden seit 2005 versteuert (Beiträge stammen aus zu versteuerndem Einkommen!) und Krankenkassenbeiträge werden auch noch anteilig abgezogen. Rentenerhöhungen, eigentlich als Inflationsausgleich gedacht, sind im Juli 2007

nach dreijähriger Pause mit gerade mal 0,5% brutto erfolgt.

Die Erhöhung des Renteneintrittsalters von 65 auf 67 Jahren kommt einer weiteren Nettorentenkürzung gleich. Wieviele Arbeitnehmer schaffen es heute noch bis zum 65. Lebensjahr zu arbeiten? Wieviele sollen es dann mit 67 noch sein? Man kann natürlich

Kostenloser Beitragsvergleich zu Ihrer Autoversicherung!!!

TELIS FINANZ® Wörthstr. 5b
Aktiengesellschaft
... ganz in Ihrer Nähe!

Tel. 051 21/690580

schon mit 63 Jahren in „Rente gehen“, muss dann aber pro Monat 0,3% Rentenkürzung auf Dauer hinnehmen.

Der Staat weiss das alles und bietet daher auch großzügig für private Vorsorge Steuervorteile an und bezuschusst auch Beitragszahlungen zur „Riester-Rente“. Die Erläuterungen der

Durchführungswege sind leider vielen Bürgern unverständlich oder muten zu unständig an, so dass leider immer noch zu wenig Gebrauch davon gemacht wird. Um auch Ihnen verehrte Leser, eine verständliche **Renteninformation** zu diesem Thema zu ermöglichen, findet am **31. 10. 2007 um 19 Uhr** in den Räumlichkeiten der Telis-Finanz AG in der Wörthstr. 5b ein **Info-Abend** statt, an dem u.a. auch individuelle Fragen zu der künftigen Höhe der Altersrente beantwortet werden. Teilnehmen kann jeder, es wird lediglich um **Anmeldung unter Tel. (05121) 690580** gebeten. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
Manfred Lange

Ihr Meisterbetrieb in der Oststadt

Elektro-Meister
Elektroinstallation
Antennbau



**ELEKTRO
KEMPF**

- Kundendienst
- Alle Elektroarbeiten von A-Z
- Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen
- Parkplätze vor der Tür

Telefon 12117
Fax 12111
Steingrube 15
31141 Hildesheim

Ein Kommentar

- Es kommt doch meistens anders ...
- So war das mit dem Sommer – den wir uns so herrlich erträumt hatten – war ganz anders.
- Mit dem „Goldenen Herbst“ – ganz anders
- (habe die Winterjacke schon an) war ganz anders ...
- und mit dem Anwohnerparken in der Oststadt –
- und diese Woche im Stadtentwicklungsausschuss – (da müssen interessierte Oststädter hin) kommt sicher auch noch in den Rat – oder anders?
- es kommt ganz anders ...
- und darum werde ich mit dem Stadtbaurat demnächst einen Abendbummel durch die Oststadt machen, damit nicht alles so anders kommt. Eben anders.
- Ihr
- Ekkehard Palandt, 2. Bürgermeister

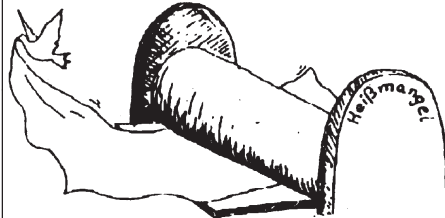
HELLBERG'S

feine Fleisch- und Wurstwaren

31134 Hildesheim
Goschenstraße 42 – Telefon 3 56 48

Spezialitäten:

Thüringer Bratwurst – Party-Service
Bunte Platten – kalte Buffets
zu allen Gelegenheiten



Heißmangel Irma Mamone
Hasestraße 47 • Tel. 5 20 31

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag 9–12, 15–18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung

Änderungsschneiderei bei Hera Moden

Schuhstraße 49 • 31134 Hildesheim
Tel. 051 21-33038 • Fax 051 21-37829

Schon 25 Jahre Änderungsschneiderei

Alles sitzt, alles paßt, wenn du eine gute Schneiderei hast!

Änderungen aller Art schnell u. preiswert

Hosen kürzen	.....	7,00 €
Hosen kürzen mit Schlitz	.....	8,00 €
Hosen kürzen mit Aufschlag	.....	8,00 €
Rock kürzen	10,00 – 12,00 €	
Rock enger machen	8,00 – 10,00 €	
Mantel kürzen	... 15,00 €	
Mantelärmel kürzen	10,00 – 13,00 €	
Kleid kürzen	10,00 – 12,00 €	
Hosenreißverschluss erneuern	.....	9,00 €
Hose enger oder breiter machen	.....	8,00 €
Rockfutter erneuern (mit Futter)	... 15,00 €	

Leder- und Pelzänderung

Helena Ostmann – Integrationslotsin der Oststadt

Seit September 2007 Jahres ist Helena Ostmann neue Integrationslotsin für die Oststadt. Die 33-Jährige aus Polen stammende Oststädterin kam vor 20 Jahren zunächst nach Salzgitter, besuchte dort das Wirtschaftsgymnasium, lernte anschließend den Beruf der Industriekauffrau und studierte Betriebswirtschaft. Seit 2002 lebt Helena Ostmann in Hildesheim.



Bernhardine Schröer, Helena Ostmann, Rüdiger Müller vor dem Mehrgenerationenhaus an der Steingrube

Ratsfrau Bernhardine Schröer traf sich mit ihr und mit Rüdiger Müller, dem Mitarbeiter der städtischen Integrationsleitstelle, zu einem Gespräch im Mehrgenerationenhaus.

Schröer: Wie kam es, dass Sie sich für dieses Ehrenamt beworben haben?

Ostmann: Bereits während meiner Schulzeit in Salzgitter, wo ich auch meine Vorgängerin Samira Ben-Dali kennenlernte, erlebte ich persönlich, wie sich der dortige Schulleiter aktiv um die Integration der Migranten engagierte. Das hat mir persönlich sehr geholfen und ich möchte dieses Entgegenkommen gerne weitertragen.

Schröer: Das Aufgabenfeld der Integrationslotsen ist sehr vielfältig, wo liegen Ihre Schwerpunkte?

Ostmann: Ich halte alle Aufgaben für sehr wichtig: z. B. Knüpfung und Pflege von Kontakten zu Migranten-

innen und Migranten, Beratung und Weiterleitung an hauptamtliche Dienste, Begleitung bei Besuch von Behörden, Betrieben oder Schulen. Ich möchte Netzwerke gründen mit Menschen, die dauerhaft und wirksam mitarbeiten. Als besonderes Ziel habe ich mir gesetzt, Kommunikationszentren zu gründen, um möglichst viele Men-

schen zu erreichen.

Müller: Neben konkreten Projektumsetzungen überlegen wir z. Zt. die Einrichtung einer Homepage mit Informationen über die Arbeit der Integrationsleitstelle und der Integrationslotsen, zugänglich für jedermann. Darüber hinaus streben wir einen engen Austausch mit anderen Integrationsleitstellen an, so dass wir unsere Arbeit laufend verbessern können.

Schröer: Wie erreichen die OststädterInnen Sie?

Ostmann: Generell montags von 17.00–18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Raum 1.01, (Tel. 9361-

916) außerdem im Bedarfsfall im Asyl e.V. in der Lessingstraße 1. Persönlich bin ich unter Tel.-Nr. 17 49 92 oder 0173/780 50 10 erreichbar.

Schröer: Welche Wünsche oder Ideen haben Sie, bei denen wir Sie unterstützen können?

Ostmann: Ich habe ein offenes Ohr für Alle, nicht nur für Migranten und würde mich

freuen, wenn die Integration in der Oststadt besonders gut gelingt. Deshalb möchte ich gerne mit anderen ein großes Integrationsfest auf der Steingrube organisieren, wo wir nicht nur über Integration sprechen, sondern dies in der Praxis tun.

Alle, die Lust haben mitzuwirken, mögen sich bei mir melden.
Müller: Mein Wunsch ist, dass viele engagierte Menschen sich bereiterklären, ehrenamtliche Integrationsarbeit zu leisten. Wir benötigen sie, um in den verschiedensten Bereichen wie Kultur, Schule, Sport, Ausbildung und Beruf aktiv zu sein.

Holen Sie sich Ihr Geld vom Staat zurück!!!

TELIS FINANZ® Wörthstr. 5 b
Aktiengesellschaft
... ganz in Ihrer Nähe!
Tel. 051 21/690580

Prospektverteilung

in und um Hildesheim – freundlich – zuverlässig – einfach gut

Werbeagentur Axel Fuchs

Elzer Straße 99, 31137 Hildesheim, Telefon 2 39 47, Fax 2 08 67 70

Neue Trend-Farben eingetroffen!

Bei uns ist jeder Besuch wie ein kleiner Urlaub!

Meisterfachbetrieb
Damen- & Herrenfriseur

- exklusive Brautfrisuren
- Farb- & Schnitt-Techniken
- individuelle Typberatung
- über 100 Haarfarben
- persönliche Terminsprache
- klimatisierte Räume
- eigene Parkplätze

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
Katharinenstraße 10
Telefon 1 53 55

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs

Redaktions- Elzer Straße 99

und Anzeigen 31137 Hildesheim

Anschrift: Tel. (051 21) 239 47

Fax (051 21) 208 67 70

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail: info@hi-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hi-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
19. November 2007

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Cornelia Paetzold hat als EVI-Kundenberaterin für Ihre Energiefragen ein offenes Ohr und gute Lösungen.

Ein Stück Hildesheim.

www.evi-hildesheim.de

Altern hat Zukunft – Chancen eines längeren Lebens

Zu diesem Thema referierte die Landtagsabgeordnete Jutta Rübke im Arbeitskreis Senioren der Oststadt SPD

Wir leben in einer älter werdenden Gesellschaft. Wir werden immer älter, doch wir halten am Jugendkult fest!

Kein Lebensalter besitzt eine uneingeschränkte Vormachtstellung in Fragen des Wissens. Gerade im Arbeits- und Alltagsleben wird deutlich, wie wichtig es ist, die Stärken aller Altersgruppen zu nutzen. Wir werden länger aktiv und gesund sein, als alte Menschen früherer Generationen. Die klassische Aufteilung der Lebensphasen: Bildung, Erwerbsleben und Rente wird es so nicht mehr geben. Unterbrechungen des Erwerbslebens, ob



gewollt oder ungewollt, sind heute schon üblich. Neuorientierung mit 50 Jahren, mit 65 Jahren Computer-Kurse! Wir

brauchen aber auch mehr denn je ältere Menschen als aktiven Teil in der Gesellschaft. Ihr Expertenwissen, ihr Engage-

ment, ihre Kompetenzen und auch ihre Arbeitskraft.

Dies alles neu zu denken und in unterschiedlichen Formen nutzen, darin liegen die Chancen einer älter werdenden Gesellschaft. Chancen liegen z.B. auch darin, über veränderte Wohnformen nachzudenken. Altengerechtes Wohnen muss auch in den eigenen „vier Wänden“ möglich sein. Darauf werden sich die Dienstleistungsbetriebe einstellen müssen. Supermärkte, die Lebensmittel nach Hause bringen, sind nötig. Handwerksbetriebe stehen schon heute zur Verfügung, wenn es heißt, die Wohnung/das Haus barrierefrei umzubauen. Mit einer Tasse Kaffee endete die diskussionsfreudige Runde.

- hochwertige Dekorationen
- Sonnenschutz Teppiche

Nur für Innen
 Raumausstattungen
 Karlheinz Holk

Schuhstraße 5 • 31134 Hildesheim, www.nur-fuer-innen.de
 Telefon 051 21/697 20 30 • Fax 051 21/697 20 31



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
 Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
 Gasinnenabdichtung • Gascheck

Immgarten 2 • 31134 Hildesheim
Telefon 051 21/373 89 • Telefax 3 50 23

Med. Fußpflege

Podologie (staatl. anerkannt)

S. Schünemann

Einumer Str. 16
 31135 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 51 47 40

Termine nach Vereinbarung

WIR GEBEN IHREN IDEEN FORM UND FARBE

Als Druckdienstleister bieten wir Ihnen Einzel- oder Komplettlösungen in den Bereichen Konzept, Entwurf, Layout, Satz, Druck, Weiterverarbeitung und Versand. Wir stellen für Sie die unterschiedlichsten Produkte in kürzester Zeit in konstant hochwertiger Qualität zu einem wettbewerbsfähigen Preis her.

Dafür arbeiten wir mit modernster Computertechnik, digitalem Workflow, CTP-Belichtung sowie 4- und 5-Farben Heidelberger Druckmaschinen in den Formaten A3 bis A1. Effektiv durch eine komplett ausgestattete, hauseigene Weiterverarbeitung, übernehmen wir für Sie auch das Personalisieren, Kuvertieren, Konfektionieren und den Postversand in unserem Lettershop.

Druckhaus Köhler Harsum

Druckhaus Köhler Harsum • Siemensstraße 1-3 • 31177 Harsum • Telefon (0 51 27) 90 20 4-10
 Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 • E-Mail: info@druckhaus-koehler.de • www.druckhaus-koehler.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Angebot des Monats:
 Regelmäßig sparen +
WunschMaus gratis!

Ein paar Mäuse mehr kann jeder gut gebrauchen.

Wünsche erfüllen schon ab 25 € monatlich.

Sparkasse Hildesheim

Mit unseren attraktiven Sparprodukten können Sie sich Ihre Wünsche schneller erfüllen, schon ab 25 € monatlich. Bei Abschluss im Oktober erhalten Sie unsere WunschMaus gratis dazu und können Ihre Chance beim bundesweiten Gewinnspiel nutzen. Näheres in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hildesheim.de.

cut DESIGN HAARSTUDIO

Ellen Pauer – Friseurmeisterin
Wir setzen Trends!

Haarverlängerung/Haarverdichtung Jetzt neu: Langer Donnerstag

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Ellen Pauer und Team

Luisenstr. 1 • 31141 Hildesheim • ☎ 051 21/359 44 • Fax 359 53

Kunsthandel und Galerie Bilderrahmen Individuelle Beratung

versch. Stadt- und Häuseransichten
von Alt-Hildesheim, orig. Gemälde,
Aquarelle, Radierungen, Lithografien
zeitgenössischer Künstler

www.scheelenstrasse.de

M. Volker

Scheelenstraße 2 • 3134 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 3 52 10

„Pflanzen im Herbst“

Wir bieten eine große Auswahl in bester
Pflanzenqualität mit vielen Raritäten, die das
„Gärtnerherz“ höher schlagen lassen.

Ansprechendes Zubehör wie Rankhilfen, Pflanz-
gefäße, winterfeste Glaskugeln aus Kristall
in vielen bunten Farben u.v.m.

Besuchen Sie uns und lassen sich überraschen.

Erleben Sie Ihre Einkaufserfüllung in unserem PFLANZENPARADIES!

1964  2007
Qualitätsbaumschule
an der B1, ca. 300 m vor der A 7
aus Richtung Stadt kommend

31135 Hildesheim · Berliner Straße 106 · Ruf 0 51 21/5 46 86

HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

Hallo Fahrradfahrer,

ich möchte Ihnen auf diesem Wege rechtliche Hinweise geben, da-
mit wir auch im Straßenverkehr besser miteinander auskommen
können.

Gutes Rad ist teuer, guter Rat ist kostenlos.

Fast täglich wird im Bereich der
Polizeiinspektion Hildesheim
ein Fahrrad entwendet. Damit
Ihr Fahrrad auch Ihr Eigentum
bleibt, legen Sie es an die Ket-
te. Nur mit massiven Bügel-
oder Panzerkabelschlossern
(Kaufpreis sollte 10% vom
Fahrradwert betragen) können
Sie Ihr Fahrrad geeignet si-
chern.

Dabei bedenken Sie! Ein Fahr-
rad kann getragen
werden.

Zubehörteile lassen
Sie nicht unbeaufsich-
tigt.

Stellen sie über Nacht
Ihr Fahrrad zusätzlich
in einem verschlosse-
nen Raum ab. **Ma-
chen Sie es dem
Dieb schwer!**

(Fast) Jedes Fahrrad
hat eine Individualnummer.
Diese Nummer ist am Rahmen
Ihres Fahrrades (Unterseite
Tretlager – Rahmensitzrohr –
Lenkerkopf – Gepäckträger-
platte) angebracht. Schreiben
Sie sich diese Nummer auf.
Dazu die Fahrradmarke und -
bezeichnung, die Farbe (Rah-
men- Lenker- Rader), welche
Schaltung hat das Rad und Be-
sonderheiten Ihres Fahrrades.
Ein Foto Ihres Fahrrades ist
dazu sehr hilfreich. Diese Un-



terlagen heb-
ben Sie mit
dem Kauf-
beleg sicher
auf.
Sollte das
Fahrrad,
trotz guter
Sicherung,
entwendet
werden,
kommen Sie

mit diesen Unterlagen zur Poli-
zei. Ober Kontrollen und
Fahndungsabfragen können
wir ggf. Ihr Eigentum sichern
und den „Stehler oder Hehler“
feststellen.

Wir suchen Mitarbeiter zur manuellen Datenerfassung!!!

 **TELIS FINANZ®** Wörthstr. 5 b
Aktiengesellschaft

... ganz in Ihrer Nähe!

Tel. 051 21/690580

An entwendetem Gut kann kein
Eigentum erlangt werden.

Sorgen Sie vor und sichern Ihr
Fahrrad. – Fahrradpässe erhalten
Sie bei der Polizei.

Meine Erreichbarkeit: Polizei-
inspektion Hildesheim, – Rund
um das Fahrrad – Schützenwiese
24, 31137 Hildesheim, Tel.
05121/939-285 oder 0177-
3620849

eMail:
harald.droege@polizei.niedersachsen.de.
Ihr Polizeibeamter „Rund um
das Fahrrad“ Harald Dröge

Das Stoffgeschäft in Hildesheim für besondere Kindermode

Der Stoffladen

Schuhstr.13 • 31134 Hildesheim • www.pueppele.de
Mo-Do 9-12:30 h • Fr 9-18 h • Sa 10-13:30 h
T. 05121-1029466

- Wunderschöne Stoffe (BizzKids, Stenzo)
- Ausgefällene Schnittmuster (farbenmix, PATZ!!)
- Zauberhaftes Zubehör
- Individuell angefertigte Kinderkleidung

Beste Beratung und Betreuung in allen Versicherungsfragen!!!

TELIS FINANZ® Wörthstr. 5 b
Aktiengesellschaft
... ganz in Ihrer Nähe!
Tel. 051 21/69 05 80

Die SPD informiert:

Stadtrundfahrt mit der SPD

Die SPD lädt alle Interessierten ein zu einer Stadtrundfahrt. Termin: Donnerstag, 18.10.2007, 15.00 Uhr, Treffpunkt am Ratsbauhof. Die Fahrt dauert ca. 1 ½ Stunden, anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Kostenbeitrag 3 €. Voranmeldungen erbe-

ten bei Heike Schabig im SPD-Büro (Rathausstr. 13B) oder ☎ 05121-39552.

AG 60 plus

Zu einem Vortrag zum Thema „Gesundheitsreform“ am 31.10.07, 14.00-16.00 Uhr, lädt die AG 60 plus der Oststadt-SPD in das AWO-Haus in der Goslarschen Straße 1 ein. Referentin: Sabine Eck, Leiterin des Sozialberatungszentrum, Hildesheim.

Willy Brandt: Ein politisches Leben 1913-1992

Am 1. 10., 14.00 Uhr, wurde eine Ausstellung im Rathaus der Stadt Hildesheim über das Leben und Wirken von Willy Brandt, Friedensnobelpreisträger, Regierender Bürgermeister von Berlin, Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der SPD, Bundeskanzler und Präsident der Sozialistischen Internationalen, eröffnet. Die Ausstellung wird bis zum 15. 10. gezeigt.

Weihnachtsfeier

Bitte vormerken: Am 14.12.07 ab 17.00 Uhr feiert die SPD-Oststadt ihre Weihnachtsfeier im AWO-Haus, Goslarsche Straße. Anmeldungen erbeten an Bernhardine Schröer, Tel.: 15 73 43

Autoversicherung Jetzt noch günstiger bei der HUK-COBURG!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich.

Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

**Kündigungs-
stichtag
30. 11.**

INFORMIEREN SIE SICH BEI:

Kundendienstbüro Markus Nave

Telefon 051 21 29606-60 • Telefax 05121 29606-69
markus.nave@HUKvm.de
Osterstraße 14/15 • 31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:

Mo, Di., Do	9.00-13.00 Uhr	Mi. u. Fr.	9.00-14.00 Uhr
und	15.00-18.00 Uhr	Sa.	9.00-12.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Hansi's kleines Bäckerlädchen

Augustastr. 7 • Tel. 2 95 47 30

Mo-Fr von	6.30-11.00 Uhr
Sa von	6.30-11.00 Uhr
So von	8.00-11.00 Uhr

Backwaren von der

Wiener Dampfbäckerei Köneker.

**Die einzige 5-Sterne-Bäckerei
in Hildesheim!**

Betreff: Wiederaufbau „Zuckerhut“

Sehr geehrte Redaktion,

Ich freue mich für Hildesheim, wenn nicht jeder auf Alt getrimmte Neubau unkritisch bejubelt wird.

Aus meiner Sicht ist das Gewicht des Zuckerhut's an diesem Platz kleiner als das der Nachkriegsgeschichte und der 50er-Jahre-Architektur.

Es müsste doch jedem klar sein, dass es eigentlich völlig paradox ist ein denkmalgeschütztes Gebäude abzureißen, um ein anderes Denkmal wieder aufzubauen - auch wenn das Wissen um Baukultur und dem Unterschied zwischen Bauhaus, Baumarkt und Disneyland vielleicht nicht bei jedem gleich stark ausgeprägt ist!?

A.Meyer-Herbig

Kostenlose private Kleinanzeigen

Rund um die Uhr auch schaltbar
unter www.hi-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 und Fax 2 08 67 70

Ganzkörpersolarium mit Ersatzbirne für 50,- € abzugeben. T. 5 58 22.

Vermiete von privat neuen Bungalow an der Ostsee/Boltenhagen, sehr ruhige Lage, 500 Meter vom Strand ganzjährig: Telefon 050 69-96 50 49.

Wiederaufbau
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Familienwohnungen – mit Platz für Klein und Groß.

Wohnen fängt mit ›W‹ an.

Wahl auch. Und die haben Sie, denn bei uns finden Sie bezahlbare Miet- oder Eigentumswohnungen. Informieren Sie sich über Ihre Vorteile unter www.wiederaufbau.de oder rufen Sie uns an: **08 00-59 03 100** (kostenfreie Service-Nr.)



Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, Wallstraße 1, 31134 Hildesheim

› Mieten › Kaufen › Verwalten

Der Verein Stolperstein e. V. – Wer ist das? Was macht er?

Ratsfrau Bernhardine Schröder führte ein Gespräch mit Beate Zellner, die eine der Vorsitzenden des Vereins ist, über Aufgaben und Ziele des Vereins Stolperstein e. V., der im Jahre 1999 gegründet wurde und



Ratsfrau Bernhardine Schröder und Stolpersteinvorsitzende Beate Zellner

sich am Anfang in erster Linie um Barrierefreiheit für Hildesheim einsetzte. Doch das Aufgabenspektrum ist vielfältiger geworden.

Schröder: Was möchten Sie erreichen?

Zellner: Am Anfang ging es uns tatsächlich in erster Linie um Barrierefreiheit, sowohl in baulicher Hinsicht – Rampen statt Stufen, glatte Straßenbelege statt Kopfsteinpflaster – als auch durch aufklärende Arbeit. Denn die Barrieren in den Köpfen der Menschen sind häufig weitaus schwieriger abzubauen als die baulichen Hindernisse. Mittlerweile geht es uns aber ebenso um die Integration von Menschen mit Behinderungen unterschiedlicher Art.

Integration sollte bereits im Kindergarten beginnen, in der Schule und im Studium weitergeführt werden und zu einem Arbeitsplatz führen. Das Wohnen und Leben in der Stadt mit allen anderen Bürgern und Bürgerinnen sollte bis ins hohe Alter eigenständig möglich sein.

Schröder: Konnten Sie bereits Erfolge verzeichnen?

Zellner: Durch verschiedene Aktionen – wie einen Rollstuhlparcours in der Fußgängerzone oder die Selbsterfahrung mit dem Rollstuhl in Schulen – ist es uns bereits gelungen, Barrieren in den Köpfen abzubauen.

Seit ein paar Jahren können wir bei Planungen der Stadt – wie dem Mehrgenerationenhaus und dem Aufzug im Rathaus – mitreden.

Und seit November 2006 wer-

den wir zum Stadtentwicklungsausschuss beigeladen und haben nun die Möglichkeit, von Anfang an auf Barrierefreiheit in Bau-, Verkehrs-, und Umweltfragen hinzuwirken.

Schröder: Gibt es noch Defizite in der Stadt?

Zellner: Einiges hat sich bereits zum Positiven verändert, aber es gibt noch immer viel zu tun. Dazu einige Beispiele:

1. Wünschenswert ist eine größere Anzahl von akustischen Ampeln für blinde Menschen.

2. Im öffentlichen Nahverkehr fehlen Haltestellenansagen in den Fahrzeugen.

3. Rampen sind vorhanden, aber es existieren nicht überall die erforderlichen Hochborde – nur mit diesen ist ein eigenständiges „Einsteigen“ für Rollstuhlfahrer in den Bus möglich.

4. Nicht alle Schulformen sind barrierefrei zugänglich.

5. Unser Hauptbahnhof ist für alle Menschen mit Behinderungen unzulänglich:

Fehlende Aufzüge, fehlende taktile Orientierungsmöglichkeiten für blinde Menschen und fehlende visuelle Informationen für hörbehinderte Menschen. Das soll sich allerdings nächstes Jahr ändern.

Schröder: Was wünschen Sie sich noch für die Zukunft?

Zellner: Weiterhin ein Mit- und Umdenken in den Reihen der Politik, der Stadtverwaltung und der behinderten Menschen selbst – hier in Hildesheim, aber auch landes- und bundesweit.

Ein großer Erfolg für Niedersachsen steht kurz bevor: die Durchsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes.

Der Verein Stolperstein e. V. hält jeden dritten Donnerstag im Monat Sprechstunde bei der Stadt Hildesheim, Markt 2, in Raum B 26 (gegenüber der Info) von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Ein öffentliches Treffen findet jeden 1. Donnerstag im Monat statt. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.stolperstein-verein.de oder Sie erreichen uns unter der Tel. Nr. 0178/1851154.

Elektro Wasmer
ehem. Griwatz

5 20 23



Alles was mit Strom zu tun hat

Elektroinstallationen aller Art
Hausgerätereperatur • Antennenanlagen
Bergsteinweg 33

biber ☎ 514194

Gesellschaft für ambulante Dienste mbH

**Kranken-
und Altenpflege**

Wir fördern Selbständigkeit
und Sicherheit ...
... helfen, pflegen und machen mobil.

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung!

Ottostraße 7, 31137 Hildesheim



**Kein Problem
mit Baum- und
Strauchschnitt!**



Kostenlose Selbstanlieferung

von 3 m³ beim Kompostwerk Hildesheim

(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

• für Einwohner der Stadt Hildesheim vom 22.10.–03.11.2007

• für Einwohner des Landkreises vom 08.10.–20.10.2007

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline 05064/9050.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Tel.: 05064/939523 (ab 01.10.2007).

ZAH, Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

www.zah-hildesheim.de